

Pressemitteilung vom 6.5.2026

Förderprogramm „Pilotprojekte – Innovationen im Gebäudebereich“: 13 Projekte für innovatives Planen und Bauen ausgewählt

Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) hat gemeinsam mit einem Expertengremium 13 Projekte ausgewählt, die mit innovativen Ansätzen zur Zukunft des Bauens beitragen. Das Ziel des Programms ist es, Innovationen aus der Wissenschaft in die Praxis zu bringen und zu erproben. Die ausgewählten Vorhaben decken ein breites Spektrum an Themen ab – von innovativen Baustoffen und zirkulären Konstruktionsmethoden über Low-Tech Ansätze bis hin zu digitalen Planungs- und Fertigungsprozessen.

Verena Hubertz, Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen betont: „Innovationen am Bau in die Breite zu tragen, ist ein zentrales Ziel meines Hauses – jedes Modellvorhaben des Programms steht exemplarisch dafür. Mit unserem Förderprogramm unterstützen wir dabei, Bauen nicht nur neu zu denken, sondern auch in der Praxis zu realisieren. Wir haben viele Einreichungen erhalten, die eindrucksvoll gezeigt haben, wie groß die Bereitschaft ist, neue Wege im Planen und Bauen zu gehen: Von rückbaufähigen Gebäuden mit inklusiven Wohnformen über bezahlbare Sanierungskonzepte und ressourcenschonenden Umwandlungen von Plattenbauten bis hin zu zirkulären Ansätzen mit Bauteilwiederverwendung, ‚Einfachem Bauen‘ und dem Einsatz von Naturmaterialien. Das ist das Bauen der Zukunft.“

Dr. Elena Wiezorek, Direktorin der Bundesstiftung Bauakademie, unterstreicht die Bedeutung des Programms: „Die Pilotprojekte sind ein wichtiger Schritt, um innovative Ansätze nicht nur zu diskutieren, sondern konkret umzusetzen. Als Bundesstiftung Bauakademie verstehen wir uns nicht nur als Plattform für Dialog und Wissenstransfer,

sondern auch als Partnerin, die die Erprobung neuer Konzepte unter realen Bedingungen unterstützt. Wir freuen uns, die ausgewählten Projekte in den kommenden zwei Jahren in der Umsetzung zu begleiten.“

Das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) und die Bundesstiftung Bauakademie begleiten das Förderprogramm im Auftrag des BMWi. Es ist in zwei Kategorien gegliedert und fördert in Kategorie A Vorhaben in frühen Planungsphasen insbesondere Leistungsphasen 0 sowie 1 bis 4 gemäß HOAI und in Kategorie B Vorhaben ab Leistungsphase 5 gemäß HOAI mit Fokus auf die bauliche Umsetzung: Sechs Pilotprojekte aus der Förderkategorie A zeigen, wie neue Ansätze zur Senkung von Treibhausgasemissionen und Ressourcenschonung bereits in den frühen Planungsphasen der Konzeptfindung implementiert werden, während sieben Pilotprojekte aus der Förderkategorie B beispielhaft die Erprobung experimenteller und marktnaher Ansätze für ein klimaangepasstes und ressourcenschonendes Bauen demonstrieren.

Jedes Projekt wird von einer wissenschaftlichen Einrichtung begleitet und analysiert. Die gewonnenen Erkenntnisse werden im weiteren Verlauf übergeordnet ausgewertet, aufbereitet und der Fachöffentlichkeit, Kommunen sowie der Bauwirtschaft zugänglich gemacht, um den Transfer erfolgreicher Innovationen in die Breite zu fördern.

Auf der Website der Bundesstiftung Bauakademie finden Sie weitere Informationen zum Förderprogramm. Die Projekte starten nun in die Umsetzungsphase, die Sie hier verfolgen können: www.bundesstiftung-bauakademie.de/pilotprojekte.

Kontakt Bundesstiftung Bauakademie:

Kerstin Lassnig
Leitung Öffentlichkeitsarbeit
E kerstin.lassnig@bundesstiftung-bauakademie.de
T +49 30 9940596-16

Bundesstiftung Bauakademie
Zimmerstraße 67/69, D-10117 Berlin
www.bundesstiftung-bauakademie.de